

Bewegungskonzept der Hans-Quick-Schule

Unser quicklebendiges Miteinander!



1. Zielsetzung

Wir möchten unseren Schulalltag an den Bedürfnissen der Kinder orientieren und die Lernfreude bei unseren Schülerinnen und Schülern durch einen bewegungsfreundlichen, rhythmisierten und quicklebendigen Schulalltag wecken.

2. Das Schulgelände und seine räumlichen Voraussetzungen

Unser Schulgelände ist barrierefrei und verfügt über einen großflächigen Schulhof, der unter anderem durch eine Kletterspinne, eine Rutsche, ein Hangelgerüst, eine Wippe und unseren 2018 von Schülerinnen und Schülern entworfenen Verkehrsgarten zahlreiche Bewegungsanregungen bietet. Außerdem stehen den Kindern ein Bolzplatz, ein Basketballkorb, eine Tischtennisplatte und ein kleines Wäldchen zur Verfügung, welches die Kinder gerne auch als Rückzugsort oder Ort für Rollenspiele nutzen. Im Schulhaus befindet sich eine Boulderwand und seit Sommer 2020 auch ein Snoezelenraum. Der durch den Anbau momentan teilweise abgesperrte Teil des Schulhofes soll nach Beendigung der Bauarbeiten in Zusammenarbeit mit den Kindern des Schülerparlaments, dem Landkreis und dem Förderverein wieder bewegungsanregend und bewegungsfördernd gestaltet werden.

Die Klassenräume sind teilweise mit beweglichen und höhenverstellbaren Sitzmöglichkeiten ausgestattet, welche ein bewegtes Sitzen während der Arbeitsphasen ermöglichen. Die Kinder haben in vielen Arbeitsphasen auch die Möglichkeit ihre Arbeitsposition und Körperhaltung frei zu wählen. Einige Kinder arbeiten dann gerne auch liegend, kniend oder stehend. Für den Unterricht können außerdem das grüne Klassenzimmer auf dem Außengelände, sowie Sitzmöglichkeiten auf dem Schulhof und im Bewegungszentrum genutzt

werden. Seit einigen Jahren wird auch unser Schulgarten wieder von den Klassen bepflanzt und gepflegt und ist somit ein fester Bestandteil des ganzheitlichen und bewegten Lernens an unserer Schule. Ergänzend dazu wurde 2018 eine Kräuterspirale angelegt.

Für den Sportunterricht steht der Schule eine an den Schulhof angrenzende Einfeld-Sporthalle zur Verfügung, welche während der Unterrichtszeit ausschließlich von uns belegt wird. Ein Sportplatz, welcher insbesondere zur Vorbereitung und Durchführung der Bundesjugendspiele genutzt werden kann, ist in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Der nahegelegene Wald eignet sich gut für Waldläufe, Erkundungsgänge, waldpädagogische Projekte oder kooperative Spiele. Der Schwimmunterricht findet im Babinusbad in Bensheim statt. Die Verkehrserziehung der Viertklässler findet auf dem Verkehrserziehungsplatz in Pfungstadt statt.

3. Immer in Bewegung bleiben!

3.1. Bewegung vor dem Unterricht

Wir sehen uns als eine bewegungsfreundliche Schule und wünschen uns, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler bereits auf dem Schulweg bewegen und diesen zu Fuß, mit dem Roller oder nach der Fahrradprüfung auch mit dem Fahrrad bewältigen. Durch die Bewegung kommt der Kreislauf bereits in Schwung, die Kinder haben die Möglichkeit sich mit ihren Freunden bereits auszutauschen und entdecken dabei auch immer wieder spannende Dinge. Um die Kinder und Eltern dafür zu sensibilisieren den Schulweg nicht mit dem Auto zurückzulegen, beteiligen wir uns jährlich mit unterschiedlichen Projekten an den Aktionstagen „Zu Fuß zur Schule“. Unser Offener Unterrichtsbeginn ab 7:30 Uhr bietet unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, dass sie gemütlich in der Schule ankommen und sich bereits auf den Unterrichtsbeginn vorbereiten können.

3.2. Bewegung im Unterricht

Bewegung stellt ein Grundbedürfnis des Menschen dar. Bewegung fördert die Durchblutung und Versorgung des Gehirns und trägt so zu einer höheren kognitiven Leistungsfähigkeit bei. Mit diesem Wissen und auf Grundlage dieser Erkenntnisse, versuchen wir unseren Unterricht bewegungsfreundlich zu gestalten. Durch den Wechsel von Sozialformen, den Einsatz von Bewegungs- und Entspannungsspielen, sowie fächerübergreifendes und ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen und eine gelungene Rhythmisierung des Schultages, möchten wir für unsere Schülerinnen und Schüler optimale Lernarrangements gestalten. Zusätzlich führen wir in allen Jahrgangsstufen regelmäßig Unterrichtsgänge zu außerschulischen Lernorten durch. Den Weg dorthin legen wir wenn möglich zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad zurück. In Jahrgangsstufe 4 findet im Rahmen der Verkehrserziehung das Fahrradtraining statt.

3.3. Bewegte Pausen auf dem Schulhof

Je nachdem in welcher Klassenstufe die Kinder sind und ob bzw. welches Modul des Pakts für den Nachmittag sie besuchen, stehen ihnen zwei bis fünf planmäßige Bewegungszeiten auf dem Schulhof zur Verfügung. Auch während dieser Pausenzeiten geht es bei uns quicklebendig zu. Ergänzend zu den fest installierten Spielgeräten auf dem Außengelände verfügt unsere Schule über zahlreiche kleine Fahrzeuge und Spielgeräte, die von den Schülerinnen und Schülern sehr gerne und intensiv genutzt werden. Ganz spielerisch und nebenbei fördern die Kinder dadurch ihre Wahrnehmung, ihren Gleichgewichtssinn, ihre Koordination, stärken ihre Muskeln, trainieren ihre Ausdauer und kooperieren miteinander. Uns ist es ein großes Anliegen, dass die Kinder während dieser Spiel- und Bewegungszeiten das Lernen einfach mal ausblenden. Um den Kindern die dafür notwendigen Bedingungen zu schaffen, wird im Schülerparlament regelmäßig über die aktuellen Bedürfnisse und Wünsche der Kinder gesprochen und über die Anschaffung von Spielgeräten abgestimmt. Es ist zu beobachten, dass sich durch diese Partizipation viele Kinder für einen sorgfältigeren Umgang mit den Spielgeräten einsetzen und die dafür notwendigen Absprachen und Regeln entwickeln.

3.4. Lernen und Bewegung am Nachmittag

Für alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule, die im Pakt für den Nachmittag angemeldet sind, beginnt ab 11:30Uhr (Jahrgangsstufe 1 und 2) bzw. ab 12:30Uhr (Jahrgangsstufe 3 und 4) der zweite Teil des Schultages. Neben dem Mittagessens und der Entspannungs- und Spielzeiten, stehen außerdem noch Lernzeiten oder Nachmittagsunterricht auf dem Stundenplan. Damit sich die Kinder auch nachmittags noch wohl fühlen und ausreichend bewegen, spielen und lernen können, gibt es vor und nach dem Mittagessen unterschiedliche Spiel-, Entspannungs- und Bewegungsangebote in den Gruppenräumen und auf dem Schulhof. Unsere Gruppenräume sind mit unterschiedlichen Anregungen ausgestattet und beinhalten unter anderem eine Bauecke, eine Mal- und Bastecke, eine Puppenecke, einen Bereich zum Lesen und zahlreiche Gesellschaftsspiele. Die Kinder werden dabei von unseren pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut und begleitet. Regelmäßig gibt es für interessierte Kinder auch das Angebot an einer Traumreise oder an anderen Entspannungsübungen teilzunehmen.

Zusätzlich zu den freien Spiel-, Entspannungs- und Bewegungszeiten gibt es nachmittags neben einer Talentförder-Arbeitsgemeinschaft auch weitere sportliche Arbeitsgemeinschaften, die allen Kindern unserer Schule zur Verfügung stehen und zu denen man sich anmelden kann.

4. Sportunterricht

Wir sehen den Sportunterricht als wichtigen Bestandteil der ganzheitlichen schulischen Bildung und des Lernens an. Gerade der Sportunterricht und das

gemeinsame Bewegungen in Spielsituationen kann einen großen Beitrag zum Erwerb und zur Förderung der überfachlichen Kompetenzen leisten. Neben der Förderung der Personalen Kompetenz, der Sozialkompetenz, der Lernkompetenz und der Sprachkompetenz, zielt der Sportunterricht insbesondere noch auf den Erwerb und die Förderung der Bewegungskompetenz, der Urteils- und Entscheidungskompetenz und der Teamkompetenz ab.

Durch unseren kompetenzorientierten Sportunterricht möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler zum Sport und durch Sport erziehen und somit dem Doppelauftrag, der dem Sport in der Fachdidaktik immer wieder zugeschrieben wird, gerecht werden. Dabei versuchen wir die individuellen Voraussetzungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten aller Kinder zu berücksichtigen, um eine bestmögliche Förderung aller Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Um die Vorgabe der Hessischen Bildungsstandards optimal umzusetzen, versuchen wir im Sinne eines Spiralcurriculums in der Vorklasse und in den Jahrgangsstufen 1,2 und 4 alle Inhaltsfelder während eines Schuljahres abzudecken. In der 3. Jahrgangsstufe findet der Schwimmunterricht statt.

Inhaltsfelder	VK, Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Spielen	X	X		X
Bewegen an und mit Geräten	X	X		X
Gymnastik, rhythmisches Bewegen, Tanzen	X	X		X
Laufen, Springen, Werfen	X	X		X
Bewegen im Wasser			X	
Fahren, Rollen, Gleiten	X	X		X
Mit und ohne Partner kämpfen	X	X		X

Der Sportunterricht an unserer Schule findet in allen Jahrgangsstufen dreistündig statt. Zwei Sportstunden finden in unserer Sporthalle, bzw. im Basinusbad in Bensheim statt. Diese werden von ausgebildeten Lehrkräften und Fachkräften geleitet. Für die weitere Bewegungsstunde wird gerne unser bewegungsfreundliches Schulgelände genutzt.

5. Weitere sportliche Aktionen

Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler ermutigen und begleiten ihre Leistungen nicht nur im Sportunterricht im Klassenverband oder in der Gruppe zu zeigen, sondern auch mit mehreren Menschen gemeinsam und vor größerem Publikum Sport zu treiben oder sogar um Platzierungen zu kämpfen.

Jährlich führen wir die **Bundesjugendspiele** in der Wettbewerbsform durch. Die Kinder erhalten anschließend entsprechend ihrer Leistung Ehren-, Sieger- oder Teilnehmerurkunden. Da für uns jedoch der Gemeinschaftsgedanke zählt und der Spaß am Sporttreiben nicht zu kurz kommen soll, versuchen wir immer noch ein schönes Abschlusspiel für alle Teilnehmer zu organisieren.

Wir bieten interessierten Schülerinnen und Schülern an, dass wir sie auf Wettkämpfe und Wettbewerbe vorbereiten und anschließend zu begleiten. Dazu nehmen wir jährlich am **Fußballturnier** des Kinderschutzbunds Ried in Gernsheim statt. Hierbei erhalten wir immer tatkräftige Unterstützung durch die Fußballabteilung des SKG Bickenbach. Außerdem ist unsere Schule bei unterschiedlichen **Schulsportwettkämpfen** in unserem Landkreis vertreten.

Alle zwei Jahre organisieren wir im Frühling unser Laufevent „**Bickenbach rennt**“. Bei dieser sportlichen Veranstaltung sind alle Sportfreunde herzlich eingeladen gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch unseren Bickenbacher Wald zu joggen oder zu walken. Alle Läuferinnen und Läufer, die mindestens 15 Minuten ohne Pause laufen, erhalten im Anschluss an die Veranstaltung eine Laufurkunde des Hessischen Leichtathletikverbandes.

Seit 2018 findet in unserer Schule ein **jahrgangsübergreifendes Völkerballturnier** statt, bei dem die Kinder im Sinne des sozialen Lernens ganz schnell als Team zusammenwachsen müssen, um am Ende vielleicht sogar als Turniersieger vom Platz gehen zu können.

Jedes Jahr gestalten wir einen **Sporttag für die Kindergartenkinder**, organisieren unterschiedliche **sportliche Aktionstage** und nehmen an **sportlichen Projekten** teil.

Ergänzt wird das ganze sportliche Miteinander durch die **sportlichen Kinderkurse**, die vom Förderverein organisiert werden und die **Tennisschnupperstunden**, die jedes Jahr vom Tennisverein in den 1. Klassen angeboten werden.

Die Ziele dieser außerschulischen Sportangebote sind breit gefächert, damit wir alle Kinder ansprechen und erreichen können. So möchten wir durch unsere Angebote einen Anreiz für regelmäßige sportliche Betätigung schaffen, Freude an der Bewegung vermitteln, die Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft fördern, eine Idee für eine sinnvolle Freizeitgestaltung aufzeigen, Möglichkeiten bieten besondere Begabungen und Interessen zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben, Andersartigkeit zu respektieren sowie eigene Stärken zu bestätigen, aber auch an Grenzen zu stoßen und den Umgang mit Misserfolgen erlernen.

Im Vordergrund steht dabei jedoch immer die Förderung der eigenen Gesundheit.

6. Unterstützung

Unterstützt werden wir bei den sportlichen Aktivitäten von den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler, von unserem Kollegium, von den Bickenbacher Sportvereinen, von den Schulsportkoordinatoren im Staatlichen Schulamt von den Anbietern der Kinderkurse, von außerschulischen Kooperationspartnern und Organisationen und von AG-Leitern.

7. Evaluation

Wir evaluieren und besprechen unsere sportlichen Feste, Wettbewerbe Aktionen und Projekte regelmäßig in Feedbackrunden in Teamsitzungen oder bei Konferenzen und optimieren so die Abläufe und die Durchführung für die folgenden Veranstaltungen. Hierfür bekommen wir regelmäßig auch Rückmeldungen von Eltern. Die Schülerinnen und Schüler beraten sich im Klassenrat, tragen ihre Ergebnisse im Schülerparlament zusammen und teilen uns ihre Rückmeldungen auf diesem Weg mit.

In der Fachkonferenz Sport werden die Inhalte des Sportunterrichts besprochen und gegebenenfalls angepasst.

8. Ausblick

Da wir immer in Bewegung bleiben wollen, damit unser quicklebendes Miteinander weiterhin so gut erhalten bleibt, halten wir immer Ausschau nach spannenden Bewegungsaktionen und -projekten. So möchten wir beispielsweise in naher Zukunft wieder ein Zirkusprojekt an unserer Schule durchführen.